

## Bestand des Weißstorchs 1981 in Franken

von Thomas ZIEGLER, Feuchtwangen

Bestandsverhältnisse und Bruterfolg zeigen ein deutliches Nord-Südfälle. In Oberfranken kam es dabei zu einer ganzen Reihe von Neu- oder Wiederansiedlungen, die teilweise sogar erfolgreich waren (Forchheim, Oberkonnersreuth und Röttenbach).

Widrige Witterungsverhältnisse während der Jungenaufzucht führten vor allem im südlichen Mittelfranken zu einer ganzen Reihe von Nestaufgaben infolge von Totalverlusten der Jungen. So kam es am gesamten Altmühllauf nur zu zwei erfolgreichen Brutten, während es im Vorjahr noch sieben waren.

Insgesamt führte die oft sehr verspätete Ankunft der Brutstörche (viele erst gegen Mitte Mai) dazu, daß mit einer Brut erst gar nicht mehr begonnen wurde. Trotzdem gelang es einigen Paaren doch noch erfolgreich zu brüten, wobei die Jungen dann erst in der ersten Septemberwoche ausflogen (Adelsdorf, Oberkonnersreuth, Zentbechhofen).

Auffällig blieb weiter, daß eine noch nie beobachtete Zahl von Fremdstörchen sich ständig im Beobachtungsgebiet aufhielt. Die dabei erbrachten Ringablesungen lassen vermuten, daß ihre Geburtsgebiete weitgehend außerhalb Bayerns liegen. Je ein Storch aus Frankreich, Schleswig-Holstein und DDR stehen dahin.

Mit 40 HPa (25 HPm und 15 HPo) war der Gesamtbestand gut. Seit 10 Jahren bewegen sich die Zahlen, von jährlichen Schwankungen abgesehen, in dieser Größenordnung, der Bestand kann somit als stabil angesehen werden.

Die 25 Paare mit Bruterfolg brachten 64 Junge zum Ausfliegen, was einer Jungenzahl von 2,56 pro Paar entspricht. Bezogen auf alle Paare mit Nestbindung (40) ergibt das Jahr 1981 einen Wert von 1,60 / HPa. Gerade dieser letzte Wert von 1,60 Jg. / HPa läßt das vergangene Jahr als Störungsjahr erscheinen, in dem nur ein verhältnismäßig kleiner Prozentsatz der anwesenden Paare zur Brut schreitet und die Nachwuchsziffern

dementsprechend niedrig ausfallen.

Im einzelnen stellte sich 1981 der Bestand wie folgt dar:

Oberfranken (in den Grenzen vor der Gebietsreform 1972)

Horstpaare mit Jungen (HPm)

- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 1) Adelsdorf        | HPm 1                 |
| 2) Baunach          | HPm 2 (n. BURNHAUSER) |
| 3) Frensdorf        | HPm 3 + 1 juv. abgew. |
| 4) Gremsdorf        | HPm 3 + 1 juv. abgew. |
| 5) Hohenberg/Eger   | HPm 5                 |
| 6) Kairlindach      | HPm 3                 |
| 7) Forchheim        | HPm 2                 |
| 8) Michelau         | HPm 4 (n. BURNHAUSER) |
| 9) Oberkonnersreuth | HPm 1                 |
| 10) Oberreichenbach | HPm 3                 |
| 11) Röttenbach      | HPm 3                 |
| 12) Selb            | HPm 3                 |
| 13) Steppach        | HPm 4                 |
| 14) Unterneuses     | HPm 3                 |
| 15) Zentbechhofen   | HPm 1 + 2 taub. Eier  |

Horstpaare ohne Jungen (HPo)

- |                     |     |
|---------------------|-----|
| 16) Burgebrach      | HPo |
| 17) Altdrossenfeld  | HPo |
| 18) Herzogenaurach  | HPo |
| 19) Höchstadt/Aisch | HPo |
| 20) Mühlhausen      | HPo |
| 21) Sambach         | HPo |

Zeitweise hielt sich in Adelsdorf noch ein zweites Paar auf.

## Mittelfranken (in den Grenzen vor der Gebietsreform)

## Horstpaare mit Jungen (HPm)

1) Büchenbach	HPm 3 + 1 juv. tot
2) Gerhardshofen	HPm 2
3) Herrieden	HPm 3
4) Eltersdorf	HPm 1 + 1 juv. tot, + 1 Ei
5) Frauenaarach	HPm 3
6) Mosbach	HPm 2 + 2 abgeworfen
7) Vach	HPm 3
8) Weiltingen	HPm 1
9) Wittelshofen	HPm 3
10) Windsfeld	HPm 2

## Horstpaare ohne Jungen (HPo)

11) Altenmühr	HPo
12) Baiersdorf	HPo
13) Gunzenhausen (auf Brauerei)	HPo
14) Hilsbach	HPo
15) Laubenzedel	HPo
16) Oberhöchstädt	HPo
17) Ornbau	HPo
18) Trommetsheim	HPo
19) Ühlfeld	HPo

Ferner hielten sich, teilweise über einige Wochen, Störche in folgenden Orten auf: Dürrwangen, Dachsbach, Möhrendorf, Neuenmühr.

Ringablesungen fränkischer Störche mit Nestbindung 1981

1) 01358	Brutstorch in Adelsdorf, beringt 1976 in Trommetsheim (GUN/WUG)
2) BB 9112	Brutst. in Frensdorf, ber. 1959 in Alitzheim (GEO), 22 jg. !
3) 0985	Brutst. in Kairlindach, ber. 1974 in Steppach (BA)
4) 01369	Brutst. in Kairlindach, ber. 1977 in Gerhardshofen (NEA)
5) DDR 1694	Brutst. in Forchheim, Beringungsort noch nicht gemeldet
6) DDR 8838	Brutst. in Michelau, ber. 1974 in Sumte, Kr. Hagenow/Schwerin

- 7) 01444 Brutst. in Oberkonnersreuth, ber. 1977 in Adelsdorf (ERH)
- 8) 01021 Brutst. in Steppach, ber. 1974 in Erlangen-Büchenbach
- 9) 0410 Brutst. in Unterneuses, ber. 1970 in Burgebrach (BA)
- 10) 01381 abgelesen als HPo in Burgebrach, ber. in Frensdorf (BA)
- 11) 01330 abgelesen als HPo in Herzogenaaurach, ber. 1976 in Kairlindach (ERH)
- 12) BB 13738 Brutst. in Eltersdorf, ber. 1978 als Fängling in Sontheim (HDH)
- 13) 01428 Brutst. in Frauenaaurach, ber. 1977 in Oberreichenbach (ERH)
- 14) Paris A 3255 Brutst. in Vach, ber. 1976 in Obermodern/Unterelsaß-Frankreich
- 15) 0195 Brutst. in Weiltingen, ber. 1970 in Rudelstetten (NÖ)
- 16) Helgoland 8578 abgelesen als HPo in Hilsbach, ber. 1977 in Hoxtrup/Schleswig-Holstein.

Vgl. Th. ZIEGLER: Bestand und Brutablauf des Weißstorchs in Franken 1979, in: LIV. Ber. Naturf. Ges. Bamberg (1980) S. 58 - 61

J. DIETZ: Bestand und Brutergebnisse des Weißstorchs in Franken 1980, in: LV. Ber. Naturf. Ges. Bamberg (1981) S. 142 145.

Anschrift des Verfassers:

Thomas ZIEGLER  
Fischerweg 15  
8805 Feuchtwangen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Ziegler Thomas

Artikel/Article: [Bestand des Weißstorchs 1981 in Franken 196-199](#)